

AB *Q* *Q* *Zuhörer*

1. Sichtweise der Klassischen Homöopathie

Die Gesundheit des Menschen ist grundsätzlich nur Sanft und minimierte Arzneien und nur von außen zu fördern. Die Klassische Homöopathie gibt ein wenig, um die Selbstheilungskräfte zu animieren.

*Muss es
Wandlung?
dud. Homöo-
spektrum*

Impfungen, Antibiotika, etc. stören die Gesundheit des Menschen

3. Die Klassische Homöopathie unterscheidet sich von anderen homöopathische Arzneien, dadurch, dass

- a) Nur Einzelmittelverordnung
- b) Nur in C bzw. LM oder Q-Potenzen
- c) Keine D-Potenzen (Antroposophische Medizin, Schüssler Salze und homöopathisch behandelnde Ärzte ohne große klassisch Homöopathische Ausbildung)
Ein Klassischer Homöopath unter den Ärzten behandelt zu über 90% ausschließlich mit Hochpotenzen
- d) Keine Verwendung von Komplexmittel
- e) Ein Klassischer Homöopath arbeitet in der Regel so, dass sein Patient den Mittelnamen weiß, denn dann kann im Notfall ein anderer Klassischer Homöopath helfen. Ärzte, die dies nicht tun, arbeiten nicht nach den Klassischen Regeln von Dr. Samuel Hahnemann, da dann im Notfall andere Medikamente / oder auch homöopathische Arzneien antidotierend eingesetzt werden könnten.

IMPFUNGEN >>> Stören die Gesundheit und Fördern die Krankheit <<<

Homöopathen beobachten schon seit Beginn der Impfungen, das vermehrte Auftreten von chronischen, wiederkehrenden Erkrankungen und auch schweren Krankheitsverläufen. >> Gegen den Wunsch über Impfungen Gesundheit zu erlangen ist grundsätzlich nichts zu sagen, nur, dass es so, wie es durchgeführt wird, nicht

funktioniert. Nach dem Gesetz muss der Geimpfte vor der IMPFUNG ganz gesund sein,

Ist der Mensch ganz gesund am Tag der Impfung?

Wann ist ein Mensch ganz gesund?

Ganz gesund sind nur noch wenige Menschen auf dieser Erde. Sie kennzeichnen sich nicht dadurch aus, nie krank zu sein, aber sie können Krankheiten gesund bewältigen und brauchen so gut wie nie einen Arzt oder Heiler. Da der zu Impfende in den meisten Fällen nicht eindeutig mit „FREI“ bzw. „GESUND“ zu beurteilen ist, darf ein Arzt auch nicht impfen.

Aber was tut er, dann mit der Impfung, in einen nicht gesunden Körper? DER ARZT impft

TROTZDEM. Damit er Impfen kann: a) er schürt Angst, b) er klärt nicht vor der Impfung auf über die möglichen Akutfolgen oder Spätfolgen einer Impfung.

A) >>> Inhaltsstoffe erfahren Sie durch den Beipackzettel

Im Impfstoff ist enthalten:

- 1. Gesundheitsschädliche Wirkstoffe enthalten =Formalehyd, Quecksilber, Aluminium..
- 2. Impfstoffe werden auf Allergenen gezüchtet (z.B. tierisch artfremde Eiweiße von Affen, in Hoden, in Gehirnen etc.)
- 3. Impfstoffe werden auf Krebszellen gezüchtet (Krebs wird hierdurch mehr verbreitet).

Diese Stoffe fördern die Krankheit im Menschen und nicht die Gesundheit.

B) Impfstoffmenge: >> Kinder erhalten eine größere Impfstoffmenge, wie Erwachsene. Umso älter ein Mensch ist, umso weniger Impfstoff erhält es.

C) Erst mal ist es wichtig zu wissen, dass nach einer Impfung bzw. Ansteckung durch die Impfung ein Geimpfter ansteckungsfähig ist während der Inkubationszeit!!

>>> Die schweren Krankheitsverläufe treten nur auf, wenn ein Arzt die Eltern NICHT anweisen kann, wie die richtige Begleitung von Krankheiten ist. **Für Pflegende ist es wichtig Anleitung zur Pflege zu erhalten.** Fragen Sie den Arzt, ob er dies kann. Denn durch die Impfung wird der Geimpfte ANGESTECKT (kann selbst erkranken) und ist ansteckend. Krankheitsverlaufs.

Welche Nebenwirkungen kann eine Impfung, direkt danach binnen weniger Stunden, haben?

Sofortige Nebenwirkungen von Impfstoffen können sein: Abszess an der Impfstelle, hohes Fieber, Krämpfe, starke Kopfschmerzen, vermehrtes Schlafen, stundenlanges Schreien, Hautausschläge, Kreislaufkollaps, Hirnhaut- bzw. Gehirnentzündungen, plötzlicher Kindstod, Appetitlosigkeit, Grippeähnliche Symptome, Schock, etc. Spätfolgen dieser Erkrankungen können Geistige Behinderung sein, Epilepsie, Lähmungen, schulische Probleme (Lernstörungen feststellbar ca. im 3. Schuljahr)

2. Spätfolgen einer Impfung (wird nicht anerkannt ist aber Tatsache)

Spätfolgen einer Impfung sind an folgenden Gesichtspunkten zu erkennen: **Ist eine Erkrankung nicht erklärbar u. noch nie in einer Familie aufgetreten, sprechen die Klassischen Homöopathen von IFS (IMPFFOLGE-SYNDROM).**

Erklärbar sind Erkrankungen in der Miasmatischen / Gen – Erkrankungsfolge: Bestimmte Erkrankungen entstehen durch bestimmte Vorerkrankungen, die nie ausgeheilt wurden und so in Folge dessen UNAUSGEHEILT vererbt wurden z.B.

Tuberkulose hat in der Folge oft Krebs zu beklagen. **Wenn nicht erklärbar**, aber viel geimpft wurde, dann treten Erkrankungen auf **„Homöopathen beobachten schon seit Beginn der Impfungen, das vermehrte**

Auftreten von chronischen, wiederkehrenden oder auch schweren Krankheitsverläufen“

Spätfolgen nach IMPFUNGEN : A) Lernstörungen, ADHS, ADS, Verhaltensstörungen B) Allergien, Neurodermitis C) Gelenkentzündungen, Asthma, chronische Bronchitis, D) Hauterkrankungen, Ekzeme E) Bluthochdruck, Diabetes F) Krebs, Rheuma, G) Lähmungen H) Knochenschwund (Osteoporose) etc. **UND Impfungen verstärken eine durch**

Veranlagung vererbte Erkrankung und bringen diese dann wieder zum Ausbruch nach erneuter Impfung beim ungesunden

Neugeborenen. Dieser Säugling ist nicht gesund, weil die Eltern nicht gesund in die Schwangerschaft gingen. Die IFS-

Erkrankungen lassen sich durch die Beobachtung der geimpften Menschen den einzelnen Impfstoffen zu ordnen.

Was macht die Homöopathie mit Impffolgen? In meiner Praxis nehme ich die Patienten auf

befrage sie zu ihren Störungen und stelle oft schon im Laufe der Anamnese fest, dass dieser Patient durch geimpft ist, dass diese Störungen familiär unbekannt sind und somit u.a. von Impfungen herzuleiten sind.

Diese werden behandelt, bis nur noch Restsymptome da sind, die nach einer konstitutionellen Behandlung auch verschwinden.

!!! UND „Wenn Impfung“ dann nur, erst >> ab dem 3. Lebensjahr<<, weil das Kind hier seinen

Schmerz äußern kann und es da schon widerstandsfähiger ist. Und dann nur Einzelstoffe und keine Kompleximpfstoffe.

Anne Aufhäuser